



















































1	2	3	4	5
				Stern, Gott, Himmel, oben: Silbenwert <i>an</i>
				Gebirge, Land: Silbenwert <i>kur, mat, schad</i> usw.
				Wasser: Silbenwert <i>a</i>
				Fisch: Silbenwert <i>cha</i>
				Rind (Rinderkopf mit Hör- nern von vorn)
				Rind des Gebirges = Wild- stier: Silbenwert <i>am</i>
				Fuß, gehen, stehen: Silben- wert <i>du, gub</i> usw.
				Vom Fuß die Sohle = Unter- lage, Fundament
				Kopf mit Bart, Silbenwert <i>sag, resch</i>
				Vom Kopf der Mund = Mund: Silbenwert <i>ka</i>
				Mund und Wasser = trinken; Silbenwert <i>nag</i>
				Dolch
				Rock oder Kleid, Silben- wert <i>fug</i>
				Tempel(fassade), Haus

Entzifferung der babylonischen Keilschrift durch Georg Friedrich Grotefend (1802)

1802

Dem deutschen Sprachwissenschaftler Georg Friedrich Grotefend (1775–1853) gelingt es 1802, innerhalb von wenigen Wochen, die persische Inschrift von Behistun im Iran zu entziffern. Ausgangspunkt ist eine Wette, bei der Grotefend den Standpunkt vertritt, es sei möglich, ein vollkommen unbekanntes Schriftsystem aus sich selbst heraus zu entziffern.